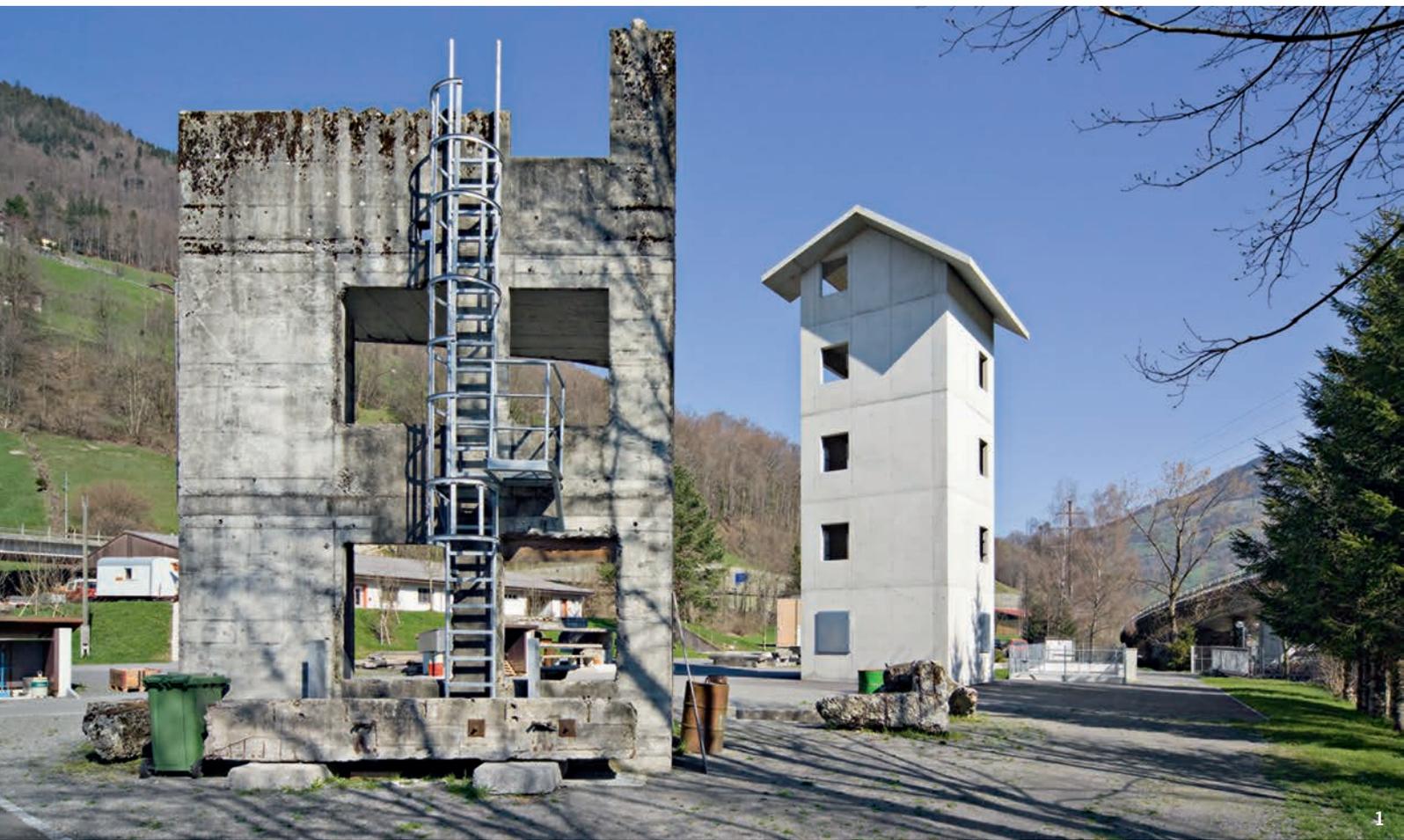


# Übungsanlage Wintersried Seewen





Titelseite: Brandhaus und Flächenfeuerang

**Auf der Übungsanlage Wintersried üben Militär, Feuerwehr sowie Zivilschutz den Ernstfall. Der Kanton hat die Anlage erneuert und bauliche und betriebliche Mängel behoben. Die Schadenwehren können nun auf sicherem Trainingsgelände mit modernen technischen Mitteln trainieren.**

#### **Die Übungsanlage Wintersried**

Sie besteht seit 1975 und wurde für den Zivilschutz gebaut. Auch die Feuerwehren aus dem ganzen Kanton bildeten ihre Rettungskräfte dort aus. Aufgrund veränderter Anforderungen wie höhere Gebäude, Mehrverkehr auf Strassen und Schienen, genügte die bestehende Anlage nicht mehr.

Der Kantonsrat stimmte im November 2004 und das Volk im April 2005 der «Sanierung und Neukonzeption der kantonalen Übungsanlage Wintersried für Schadenwehren» zu.

Das Hochbauamt des Kantons Schwyz hat die Ausbildungsanlage im Juni 2009 dem Benutzer, dem Amt für Militär, Feuer- und Zivilschutz, übergeben – nach einer Bauzeit von rund zweieinhalb Jahren.

#### **Mehrfach belegt und vielseitig genutzt**

Die Anlage Wintersried ist in das Übungsgelände und das Dienstgebäude unterteilt. Dadurch kann das Areal flexibel genutzt und mehrfach belegt werden.

Auf dem Übungsgelände bildet das Amt für Militär, Feuer- und Zivilschutz Personen in der praktischen Katastrophenhilfe aus.

Über die Kommandozentrale werden im Brandhaus Brände simuliert. Aus dem Rettungsturm werden Menschen gerettet, in Wannen brennende Flüssigkeiten gelöscht. Die Rettung im Stollen und der Umgang mit giftigen Stoffen werden trainiert. Im Dienstgebäude findet der theoretische Unterricht statt.



Das Dienstgebäude weist neben zwei Schulzimmern auch Garderoben, sanitäre Einrichtungen für die Übungsteilnehmer sowie Räume für die Instandstellung des Ausbildungsmaterials auf.

### Holzbau mit solarer Warmwasser-Erzeugung

Brandhaus, Rettungsturm, Parcours für Stollenrettung sind aus Beton gebaut. Die Brandflächen sind mit Stahlplatten verstärkt. So halten sie der massiven Beanspruchung durch Feuer, Löschwasser und mechanischen Abrieb stand.

Das Dienstgebäude besteht aus vorfabrizierten Holzelementen mit einer Fassade aus roher Fichtenschalung. Das Hochbauamt hat den Bau gemäss dem Leitbild «Nachhaltiges Bauen im Kanton Schwyz» energie-effizient konzipiert. Sonnenkollektoren auf dem Dach erwärmen das Brauchwasser und unterstützen die Gasheizung. Die Sonne deckt so den Energiebedarf für Warmwasser während des Betriebs vom Frühling bis Herbst.

### Kosten und Etappen

Verpflichtungskredit 8,75 Mio. Franken

Die Ausführung erfolgte in zwei Etappen:

#### 2006–2008

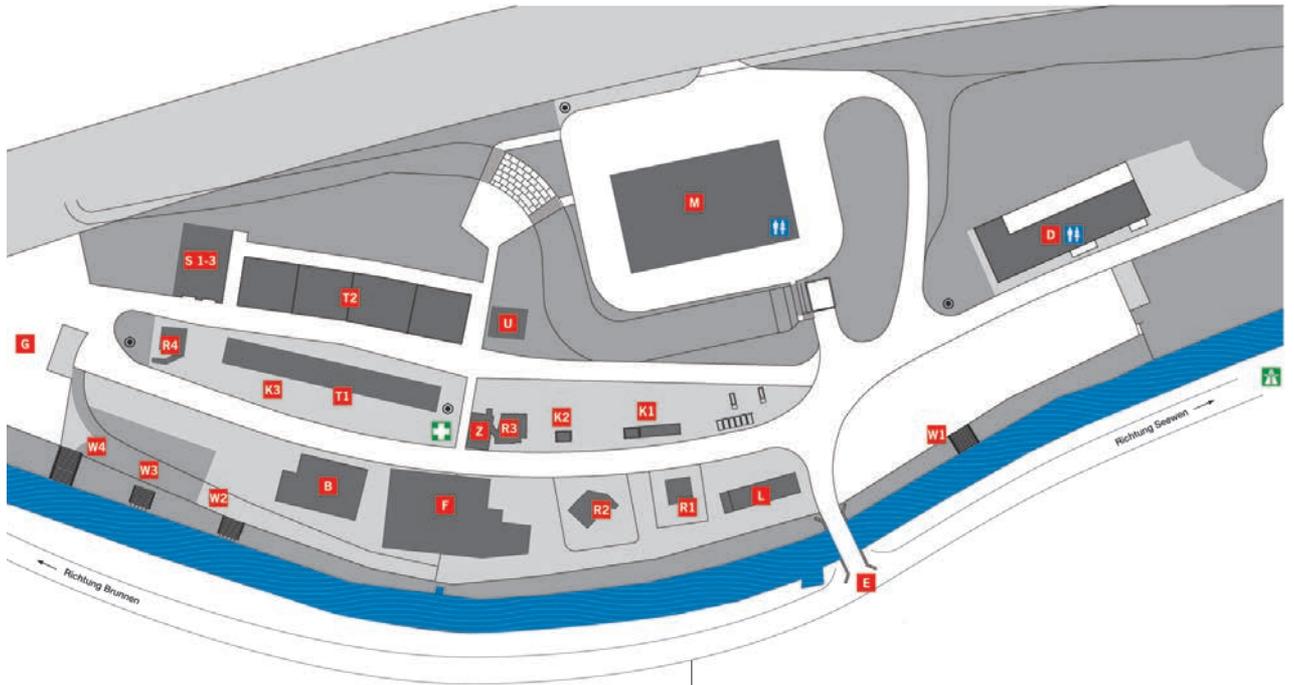
- Neues Brandhaus und neue Kommandozentrale
- Sanierung der bestehenden Bauten
- Erneuerung der technischen Anlagen: Beleuchtung, Strom und Wasser.

#### 2008–2009

- Neubau des Dienstgebäudes
- Instandsetzung der Strassen und Plätze.

- 1 Alter und neuer Rettungsturm
- 2 Brandhaus und Trümmerpiste
- 3 Stollenrettungsparcours
- 4 Retablierungsraum im Dienstgebäude
- 5 Garderoben im Dienstgebäude
- 6 Dienstgebäude Eingang Ost
- 7 Dienstgebäude mit Aufenthaltsbereich West





## Projektorganisation

### Bauherrschaft

Kanton Schwyz, Baudepartement, Hochbauamt Schwyz

### Generalplaner gem. SIA 112/Architektur

Planergemeinschaft Urmiberg  
Industriestrasse 55, 6300 Zug

### Totalunternehmer Dienstgebäude

Kost Holzbau AG, Alte Zugerstrasse 67,  
6403 Küssnacht am Rigi

### B Brandhaus

Im Brandhaus befinden sich 11 erdgasbetriebene Brandstellen

### D Dienstgebäude

Theorieräume, Garderoben, Duschen, Kiosk und Retablierungsraum

### F Flächenbrand

50 m<sup>2</sup> grosse Brandfläche mit Propangas betrieben

### K1-K3 Kojen

Ausbildung mit Kleinlöschgeräten

### R1-R4 Rettungsstationen

Rettungen aus der Höhe und Tiefe

### S1-S3 Stollenrettung

Einsatz unter erschwerten Bedingungen

### T1-T2 Trümmerpiste

Lösch- und Rettungseinsatz mit und ohne Feuer

### W1-W4 Wasserbezugsorte

Wasserbezug ab fließendem Gewässer

### E Einfahrt

### G Geländepiste

### L Löschwasserbecken

### M Materialhalle

### U Unterstand

### Z Zentrale

## Baukennwerte nach SIA 416

### Übungsgelände Grundstück

GSF Grundstücksfläche 24 217 m<sup>2</sup>

### Übungsgelände Gebäude

GV Gebäudevolumen 1 508 m<sup>3</sup>  
GF Geschossfläche 209 m<sup>2</sup>

### Erstellungskosten BKP

	Fr.	%
<b>Total</b>	<b>6 150 225</b>	<b>100.00</b>
1 Vorbereitungsarbeiten	910 000	14.62
2 Gebäude	1 931 245	32.21
3 Betriebseinrichtungen	2 155 180	34.63
4 Umgebung	395 900	6.36
5 Baunebenkosten	736 300	11.83
9 Ausstattung	21 600	0.35

### Kostenkennwerte nach SIA 416, in Fr.

1 Gebäudekosten BKP2/m<sup>3</sup> GV 1 281  
2 Gebäudekosten BKP2/m<sup>2</sup> GF 9 241

Teuerungsindex (ZH, Basis Okt. 88 = 100%)

Erstellungskosten Übungsgelände 6 150 225  
Erstellungskosten Dienstgebäude 2 147 000  
**Total Erstellungskosten 8 297 225**

### Gebäude (Dienstgebäude)

GV Gebäudevolumen 2 102 m<sup>3</sup>  
GF Geschossfläche 576 m<sup>2</sup>  
NGF Nettogeschossfläche 507 m<sup>2</sup>  
NF Nutzfläche 507 m<sup>2</sup>  
FF Funktionsfläche 11 m<sup>2</sup>  
KF Konstruktionsfläche 69 m<sup>2</sup>

### Erstellungskosten BKP

	Fr.	%
<b>Total</b>	<b>2 147 000</b>	<b>100.00</b>
1 Vorbereitungsarbeiten	70 400	3.28
2 Gebäude	1 708 700	79.59
4 Umgebung	66 400	3.09
5 Baunebenkosten	142 300	6.63
9 Ausstattung	159 200	7.41

### Kostenkennwerte nach SIA 416, in Fr.

1 Gebäudekosten BKP2/m<sup>3</sup> GV 813  
2 Gebäudekosten BKP2/m<sup>2</sup> GF 2 966

Teuerungsindex (ZH, Basis Okt. 88 = 100%)

## **Hochbauamt Kanton Schwyz**

Postfach 1252  
6431 Schwyz

Telefon 041 819 15 40  
E-Mail [hba@sz.ch](mailto:hba@sz.ch)  
[www.sz.ch/hba](http://www.sz.ch/hba)

## **Impressum**

© 2012 Hochbauamt Kanton Schwyz

Fotos Georg Sidler, Schwyz

Plan Amt für Militär, Feuer- und Zivilschutz, Schwyz

Druck Druckerei Franz Kälin AG, Einsiedeln

Bezug Hochbauamt, Postfach 1252, 6431 Schwyz  
[hba@sz.ch](mailto:hba@sz.ch), [www.sz.ch/hba](http://www.sz.ch/hba)

